

Löhe-Zeit-Museum des Heimat-  
und Geschichtsvereins Neuendettelsau

## Postboten und Gendar- men in Neuendettelsau

Entwicklung von Post und Polizei  
zwischen 1860 und 1960



**42. Sonderausstellung  
vom 20.9.15 bis 29.11.15**

Sonn- u. Feiertags 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Gruppenführungen sind zusätzlich nach  
Absprache möglich. (09874 / 4283)

# Postboten und Gendarmen in Neuendettelsau

Der Heimat- und Geschichtsverein zeigt in seiner 42. Sonderausstellung, wie sich Post und Polizei in Neuendettelsau von etwa 1860 bis 1960 entwickelten.

Historische Uniformen, Dokumente und Gegenstände lassen nacherleben, wie der technische Fortschritt den Arbeitsalltag veränderte.

Bis zur Jahrhundertwende gingen Postboten und Gendarmen überwiegend zu Fuß. Dann erweiterten Dienstfahrräder ihren Wirkungskreis, die später von Motorrädern und PKW abgelöst wurden.

Anhand von zwei Lebensläufen wird geschildert, wie sich das Leben der "Staatsdiener" in Neuendettelsau auswirkte:

**Johann Georg Kratz** wurde 1893 als erster Postbote in Neuendettelsau eingestellt und verteilte hier bis zur Pensionierung 1942 Briefe.

**Johann Härtlein** wurde 1945 bei der bayerischen Landpolizei eingestellt, kam 1948 nach Neuendettelsau und blieb dort bis zur Auflösung der Wache 1958.

*Die Fotomontage auf der Vorderseite zeigt links einen unbekanntem Landpolizisten und rechts den Postboten Ludwig Querndt.*